

	<p>Objekt: Album Erich Rahn; Zeitungsartikel von Erich Rahn</p> <p>Museum: Sportmuseum Berlin Olympiapark Berlin Hanns- Braun-Straße 14053 Berlin 030-902231394 sportmuseum@seninnds.berlin.de</p> <p>Sammlung: Album Erich Rahn</p> <p>Inventarnummer: PA.000194.024</p>
--	---

Beschreibung

Zeitungsausschnitt aus der Sport im Bild vom 7. Dezember 1923 mit dem Anfang des Artikels „Die unsichtbare Waffe“, verfasst von Erich Rahn; mit Zeichnungen von E. Erpf. Rahn beschreibt Jiu Jitsu in seinem Artikel zunächst als „Weltanschauung eines Volkes“ mit Ursprung in Japan, verweist später jedoch auf Martin Vogts 1909 erschienenes Buch „Dschiu-Dschitsu der Japaner. Das alte deutsche Freiringen, eine kulturhistorische Studie“. Vogt versucht darin die deutschen Ursprünge des Jiu Jitsu ausgehend von alten Ringerbüchern zu beweisen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 39,8 x 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1912-1925
	wer	
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Erich Rahn (1885-1973)
	wo	

Schlagworte

- Illustration
- Jiu Jitsu
- Kampfsport
- Nationalismus
- Zeitungsartikel